

Aktivitätswettbewerbe der DARC-Distrikte Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt 2011

1. Termin: Samstag, 27. August 2011

06:00 - 06:59 UTC	3,5 MHz	SSB
07:00 - 07:59 UTC	3,5 MHz	CW
08:00 - 08:59 UTC	28 MHz	SSB
09:00 - 09:59 UTC	28 MHz	CW
12:00 - 13:59 UTC	144 MHz	CW-SSB-FM
14:00 - 14:59 UTC	432 MHz	CW-SSB-FM

2. Frequenzen: 3,5 MHz, 28 MHz, 144 MHz und 432 MHz

3. Zu arbeitende Stationen: Alle

4. Klassen: A = 80 m/10 m CW (3,510-3,560 MHz/28,010-28,150 MHz)

B = 80 m/10 m SSB (3,600-3,650 MHz+3,700-3,775 MHz, 28,400-28,600 MHz)

C = 2 m SSB/CW/FM (CW/SSB: 144,035 - 144,390 MHz)
(FM: 145,225 - 145,575 MHz)

D = 70 cm SSB/CW/FM (CW/SSB: 432,025 - 432,350 MHz)
(FM: 430,025 - 430,350 MHz)

QSOs über aktive Umsetzer sind im Contest unzulässig.

SWL: Die Klassen sinngemäß wie Klassen A, B, der Sendeamateure (A-SWL, B-SWL). Sendeamateure können unter ihrem Rufzeichen ein SWL-Log einreichen. SWL's dürfen max. 5 Stationen mit der gleichen Gegenstation loggen, danach müssen mindestens 5 QSOs mit einer oder mehreren anderen Gegenstation(en) folgen und erst dann darf die erstere Gegenstation wieder maximal 5 mal geloggt werden, usw.

Ein eigenes Call als Sendeamateur darf nicht als Gegenstation im SWL Log stehen.

5. Datenaustausch: RS(T) + lfd. QSO-Nr. + DOK (z.B. 599001 W22)

Alle QSOs einer Klasse werden fortlaufend nummeriert.

6. QSO-Punkte: Jedes neue Rufzeichen zählt pro Band 1 Punkt.

Doppel-QSO zählen nicht, sind jedoch im Log mit aufzuführen und als solche zu kennzeichnen.

7. Multiplikator: Jeder neue DARC-DOK und Sonder-DOK (vgl. hierzu Veröffentlichung in CQDL bzw. auf www.darc.de) aus den Distrikten H, S und W sowie die VFDB-DOKs Z01, Z08, Z35, Z47, Z78, Z84, Z85 und Z91 zählen pro Band einen Multiplikatorpunkt.

Ständige S-DOK der Distrikte sind DN, SAX, DSA, DVH, DVS, DVW, YL, YLH, YLS, YLW und JR.

Eine Liste von möglichen zum Zeitpunkt der Ausschreibung bekannten Kurzzeit Sonder-DOKs wird auf den Distriktsseiten der ausrichtenden Distrikte veröffentlicht.

8. Endpunkte: Produkt aus der Summe der QSO-Punkte und der Summe der Multiplikatorpunkte

9. Logs: Kopf: Call, DOK im Contest, Wertungsklasse, Adresse
 Log: UTC, Call, QRG, RST+QSO-Nr+DOK gegeben/empfangen, QSO-Punkte,
 Multiplikator

Zusammenfassung des Contestergebnisses

10. Auswertungen: Es erfolgt eine Gesamtauswertung aller Teilnehmer und eine getrennte Auswertung nach Distrikten H, S und W

Zusätzlich erfolgt eine OV-Wertung anhand der Gesamtergebnisliste, wobei die 3 besten Logs eines OV's pro Klasse gewertet werden. Der Erstplatzierte einer Klasse erhält 100 OV-Punkte, alle nachfolgenden Teilnehmer erreichen anteilig OV-Punkte entsprechend Ihrer Punktzahl.

11. Die Logs sind bis 15. September 2011 zu senden an:

Post: Günter Dornblut, Saalfelder Str. 23, 04179 Leipzig
e-mail: dl5yym@aol.com

Elektronische Logs werden als ASCII-Files mit der Syntax:
Rufzeichen-Teilnahmeklasse.TXT benannt (z.B.: DL0ABC-C.TXT für
DL0ABC auf 2m).

Von Stationen, die ihr Log auf dem PC erstellt haben, wird die Einsendung eines elektronischen Logs als e-mail erbeten.

12. Werden die Bedingungen für

- das Sachsen-Anhalt-Diplom
- das Sachsen-Diplom
- das Distrikt Niedersachsen Diplom
- das Diplom Strasse der Romanik
- das Silberstrassendiplom

oder Stickern dazu im Contest erfüllt, kann dem Contestlog ein Diplomantrag und der Nachweis der Diplomgebührenentrichtung (Kopie des Einzahlungsbelegs) oder die betreffende Diplomgebühr in bar oder als Verrechnungsscheck beigelegt werden.

Nicht im Contest erreichte DOKs können mit GCR-Liste belegt werden.

13. Software: www.qslonline.de bzw. www.rcklog.de